

FGS-Areal

## Stadt Offenburg kauft weitere 12.500 Quadratmeter beim Schlachthof-Areal



Von Hubert Röderer

Di, 26. Juli 2022 um 20:30 Uhr

Offenburg | 1

**Das städtische Entwicklungsgebiet um den Offenburger Schlachthof wird noch größer: Die Stadt hat nun auch das Areal des Fleischerei- & Gastronomie-Service Baden erworben.**



Zieht um aufs Gewerbegebiet Hochdrei: die Genossenschaft Fleischerei- und Gastronomie-Service Baden Foto: Hubert Röderer

Die Pläne sind bereits mehrere Jahre alt, jetzt werden sie in die Tat umgesetzt: Laut OB Marco Steffens wird die an der Wasserstraße beheimatete FGS – Fleischerei- und Gastronomie-Service Baden eG – demnächst im interkommunalen Gewerbegebiet Hoch 3 bauen und nach dem Umzug den bisherigen Stammsitz an der Wasserstraße aufgeben. "Wir haben beiderseits ein gutes Ergebnis erzielt", sagte Steffens am Dienstag vor der Presse. Bereits vor Jahren war bekannt geworden, dass die Fleischerei- und Gastronomie-Service Baden eG ihren Sitz in den interkommunalen Gewerbepark verlegen will. Doch der Bau verzögerte sich. Jetzt scheint die Zeit reif zu sein, das zwischen E-Werk und Schlachthof (neuerdings Canvas 22) residierende Unternehmen an der Wasserstraße – mit Verwaltung und Verkaufsgeschäft, mit Lager- und Produktionshallen – aus der baulichen Enge herauszulösen und auf einem großzügigen Gelände draußen vor der Stadt neu zu bauen. Bereits 2016 hat Vorstandsvorsitzender Volker Schmitt von einer Investition in Höhe von rund fünf Millionen Euro an der Gemarkungsgrenze von Offenburg und Schutterwald gesprochen und von einer Fläche von 22 000

Quadratmetern und einer Kaufoption auf weitere 10 000 Quadratmeter.

## Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart

OB Steffens erwähnte am Dienstag, dass dem Gemeinderat in nicht-öffentlicher Sitzung am Vorabend berichtet wurde, dass das bisherige FGS-Gelände von der Stadt gekauft worden sei. Es habe eine Fläche von genau 12 513 Quadratmetern. Über den Kaufpreis habe man Stillschweigen vereinbart. Wegen der innenstadtnahen Qualität des Grundstücks sei ein bloßer Grundstückstausch kein Thema gewesen. Finanzbürgermeister Hans-Peter Kopp sprach gleichwohl von einer Win-win-Situation für Stadt und FGS. Die Stadt könne das Areal eines Tages in die Entwicklung des benachbarten, großen Schlachthof-Areals integrieren. Umgekehrt könne sich die Genossenschaft auf der Neufläche "optimal aufstellen". Bereits zum 31. Dezember 2024 soll dort, so Steffens, "alles fertig sein".

Die Fleischerei- & Gastronomie-Service Baden eG versteht sich nach eigenen Angaben als Vollsortimenter im badischen Raum und dem angrenzenden Elsass, man gehöre europaweit zu den größten Fleischerei-Genossenschaften. Die Gründung am Stammsitz Offenburg geht auf das Jahr 1908 zurück, zu jener Zeit ist auch das Schlachthofgebäude errichtet worden. Offenburger Metzger organisierten damals zur besseren Vermarktung von Häuten und Fellen einen losen Zusammenschluss: Der Grundstein der heutigen FGS war gelegt.

Die Genossenschaft bietet Metzgereien, Großküchen, Restaurants und Caterern hochwertige Lebensmittelprodukte und beliefert mehr als 1000 Kunden, davon etwa 700 Metzgereien. 2012 erfolgte die Umfirmierung auf den Namen "FGS Fleischerei- und Gastronomie-Service Baden eG", mit Stammsitz in Offenburg und einer Niederlassung in Lörrach.

---

Ressort: [Offenburg](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mi, 27. Juli 2022:

Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Webversion dieses Zeitungsartikels: [Stadt kauft das FGS-Gelände](#)

---

## Kommentare (1)

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)

**Dietrich May**

118 seit 26. Mär 2011

Warum muss der alte Schlachthof künftig Canvas (Leinwand/Segeltuch/Zeichenfläche) heißen? Fällt denen nichts Besseres ein?

26. Jul 2022 - 23:56 Uhr

[Melden](#)